



Nach ihrem bedauerlichen Abstieg startete die Damenmannschaft diese Runde in der 2. Division. Anfangs noch sehr motiviert, wurde der Zusammenhalt aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle stark auf die Probe gestellt. Mit 10 Stammspielerinnen wollte man von Anfang an mit um die ersten Plätze spielen. Doch gleich zu Beginn der Runde gab es die ersten Ausfälle zu beklagen.

Birgit Gerlach stürzte so unglücklich, dass sie sich die Hand brach und fast die gesamte Hinrunde als Torwart ausfiel. Astrid Haffner, die verletzungsbedingt schon die letzte Runde teilweise pausieren musste, zog sich im Training einen Bänderriss am Fuß zu und fiel die komplette Runde aus. Nach nur vier Punktspielen traf es die Mannschaft im Pokalspiel gegen Mückenloch dann ganz hart. Karin Teller, die die Mannschaft aus dem Rückraum steuert, zog sich einen Bänderriss und Meniskusschaden im Knie zu. Doch obwohl ihr das Ende ihrer Handballkarriere vorausgesagt wurde, konnte sie in den letzten Spielen glücklicherweise teilweise wieder eingesetzt werden. Als die Hälfte der Rückrunde gespielt war, gesellte sich mit Anke Lehnert eine neue, erfahrene Spielerin hinzu, die die Mannschaft sehr verstärkte.

Doch leider verletzte sie sich bei ihrem ersten Einsatz schon nach 10 Minuten und musste gleich zwei Spiele pausieren.

Im gleichen Spiel brach sich Tanja Schmitt einen Finger und fiel ebenfalls einige Zeit aus. In diesem schicksalhaften Spiel verstauchte sich Nadine Hunger ihren Knöchel und hat mit dieser Verstauchung bis heute Probleme. Im vorletzten Spiel nahm sich dann auch Pia Brandmeier eine Auszeit; nach einem Zusammenprall mit einer Mitspielerin zog sie sich eine Verletzung im Knie zu und fiel ebenfalls aus. Gegen Walldorf musste man dann nochmals eine Verletzung hinnehmen. Tanja Schmitt wurde bei einem Sprungwurf umgestoßen und prallte sehr unglücklich auf den Rücken und den Hinterkopf. Sie musste ins Krankenhaus gebracht werden, wo sich die Verletzungen glücklicherweise nur als starke Prellungen und Stauchungen herausstellten.

Ein Auszug aus der Verletztenriege:

Astrid Haffner, Tanja Schmitt, Anke Lehnert, Karin Teller
Aufgrund dieser verletzungsbedingten Ausfälle war Trainier Dieter Weiß bei jedem Spiel zu einer neuen Aufstellung gezwungen. Doch obwohl manche Spielerinnen auf für sie völlig neuen Positionen eingesetzt wurden, wurde die Situation in den meisten Fällen recht gut gemeistert, was der 3. Tabellenplatz beweist.

Doch diese Pechsträhne hatte auch ihre guten Seiten.

Ulrike Mathias, die eigentlich nur in Notfällen spielen wollte, blieb der Mannschaft über die ganze Runde hinweg erhalten und war sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine tolle Verstärkung.

Die beiden jüngsten Spielerinnen, Julia Seibel und Nadine Hunger, die in der letzten Runde immer nur für wenige Minuten spielten, kamen teilweise 60 Minuten zum Einsatz und brachten eine wirklich tolle und starke Leistung.

Die Spielerinnen haben jetzt Zeit, ihre Verletzungen auszukurieren, um dann im Herbst noch einmal das hoch gesteckte Ziel der Tabellenführung in Angriff zu nehmen. Bleibt zu hoffen, dass alle Spielerinnen noch einmal eine Runde anhängen wollen und vielleicht noch der eine oder andere Neu- oder Wiederzugang zu verzeichnen ist. Nach einer so langen Pechsträhne hat man vielleicht im nächsten Jahr mehr Glück – es wäre wünschenswert.

Unseren treuen Fans möchten wir auf diesem Weg noch herzlich für die Unterstützung danken und hoffen, sie und vielleicht auch neue Fans in der kommenden Runde begrüßen zu können.

Die Zeit bis dahin wird die Mannschaft mit der Teilnahme am Hallenturnier in Wilhelmsfeld und einem Ausflug, der in diesem Jahr ins sonnige Spanien – Mallorca – führen wird, überbrücken.

Das Training findet natürlich weiterhin mittwochs von 19.30 – 21.00 Uhr in der Vierburgenhalle statt. Wer Interesse hat, kann gerne mal vorbeischauen.

Abschließend möchte die ganze Mannschaft noch der ehemaligen Spielerin Sabine Schaeffer und ihrem Mann Hans-Peter ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Sven gratulieren.

Abschlusstabelle Damen 2. Division/Staffel 2

	Spiele	G	U	V
1. SG Walldorf	16	14	2	0
2. TSV Meckesheim	16	12	1	3
3. TB Neckarsteinach	16	11	0	5
4. TV Eschelbronn	16	10	1	5
5. TSV Wieblingen	16	7	3	6
6. SC Wilhelmsfeld	16	7	2	7
7. TSV Steinsfurt	16	4	0	12
8. HG Eberbach	16	2	0	14
9. SG Waldbrunn	16	1	0	15

Martina Röth